

Gala

WINTER-FREUDEN
Die beste Pflege
die schönsten
Reisen



EXKLUSIV

NAZAN ECKES

„So genieße ich
mein Babyglück!“



SASHA

Neue Liebe,
neue Haare!
Der Sänger
packt aus



TAYLOR SWIFT

Ihre Tricks
für den
Welterfolg

Angst um ihre Familie

Nach dem vereitelten Anschlag
auf die Queen wird klar,
wie sehr auch Kate und William
bedroht sind. Müssen ihre Kinder
jetzt in einem goldenen Käfig
aufwachsen?



beauty

AUF KUSCHEL



WINTERKUR

Schneehasen, aufgepasst!
Wenn die Temperaturen fallen, ist die
RICHTIGE HAUTPFLEGE
das Nonplusultra. GALA verrät,
wie wir dem Winter ganz entspannt
die kalte Schulter zeigen

FOTOS: MARGARETHA OLSCHESKI/FOLIO-ID.COM TEXT: ARIANE HÄUSLER

8 Grad

Mit zunehmender Kälte müssen reichhaltigere Pflegegeschütze aufgefahren werden, denn der Haut mangelt es an Feuchtigkeit. „Ein Grund dafür ist die extrem trockene Winterluft. Je kälter es draußen wird, desto geringer ist die Luftfeuchtigkeit“, sagt Dermatologin Prof. Dr. Michaela Axt-Gadermann von Garnier. „Die Talgdrüsen reagieren auf das Klima und produzieren weniger Hautfette, unter 8 Grad stellen sie ihre Tätigkeit dann ganz ein“, so die Garnier-Hautexpertin. Trockene Heizungsluft tut ihr Übriges. Die Folge: Der natürliche Säureschutzfilm der Haut wird durchlässiger. Die Haut trocknet aus, schuppt und juckt. Fett auftragen sollte man daher großflächig. Für das Gesicht empfiehlt es sich, die Nacht zur Tagespflege zu machen. Pflegenden Masken (zum Beispiel mit Hyaluronsäure) pimpen den körpereigenen Schutzmantel und binden die Feuchtigkeit in der Haut.

Im Freien bietet Gesichtsöl idealen Kälteschutz. Aber auch der Körper freut sich über eine reichhaltige Intensivpflege.

Ganz besonders die Unterschenkel – sie verfügen nur über sehr wenige Talgdrüsen.



1 „Eclat d'Hiver“ von Dr. Pierre Ricaud, 40 ml, ca. 20 Euro
2 Schützende Lippenpflege „Smooth Operator“ von Rituals, ca. 9 Euro
3 „Aloe Vera Extra Rich Cream Mask“ von Santaverde, 30 ml, ca. 35 Euro
4 „Miracle Skin Cream“ von Garnier, ca. 12 Euro
5 Winterkörpercreme „Body“ mit Mandel, von Annemarie Börlind, 150 ml, ca. 15 Euro